



## LUSCHARI-BERG-TREFFEN MIT RADETZKY-ORDEN

Seit einigen Jahren beteiligt sich der „Radetzky-Orden“ auch an Gedenkfeierlichkeiten und Traditionsveranstaltungen in den ehemals der Monarchie zugehörigen Landstrichen in Italien. Am 8. Juli 2023 fand ein schon bald 25jähriges Fest in Erinnerung an die ursprünglich mehrheitlich deutsch besiedelten Landstriche des Kanaltales statt. Es wird von den Traditionsvereinen der Kanaltaler alljährlich in eindrucksvoller Weise gewürdigt.

Eine deutschsprachige Festmesse, umrahmt von wunderbarem Chorgesang des Doppelsextettes Velden, zelebriert von den Patres Johannes und Peter Lah, zelebrierten die beiden Traditionsträger in der seit über 600 Jahren bestehenden Wallfahrtskirche „Maria Luschari – Gottesmutter Europas“.

Im Jahre 1998 hat der Radetzky-Ritter Dipl.-Ing. Karl Heinz Moschitz in seiner Funktion als Obmann des Kanaltaler Kulturvereins in Kärnten mit den kirchlichen Behörden der Region und den Bischöfen von Udine und Aquilea verhandelt. Im Jahre 2000 bekam der Verein das Recht, eine Gedenktafel mit der Inschrift „Heimat warst Du und bleibst es auch“ an der Rückwand der Kirche anzubringen. Der Blick auf Kärnten, die ursprüngliche Zugehörigkeit dieses Tales, legte den Standort fest. Der neue Festplatz vor der Gedenktafel entstand ab 2010. Die anwesenden Radetzky-Ritter trugen zusammen mit den örtlichen Traditionsträgern sehr wesentlich zum Gelingen dieser geschichtsträchtigen Veranstaltung bei.

In ihren Festansprachen dankten die Obmänner beider Kanaltaler Kulturvereine allen mitwirkenden Personen und Abordnungen, ganz besonders dem „Radetzky-Orden“ unter der Führung von Ordensmeister KontrInsp. Helmut Naderer für ihr eindrucksvolles Mitwirken.

Fotos. Radetzky-Orden